

Keine relevante Gesundheitsgefährdung durch Quecksilber

Nach mehrmonatigen Untersuchungen und Analysen ist die Abteilung für Arbeits- und Umweltmedizin der Universität Zürich zum Schluss gekommen, dass sich zum jetzigen Zeitpunkt keine Hinweise für eine relevante Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung durch Quecksilber aus dem Boden finden lassen.

Das Gutachten wurde von der Vorsteherin des kantonalen Gesundheitsdepartements, Esther Waeber-Kalbermatten, in Auftrag gegeben, um festzustellen, ob das von der Lonza AG zwischen den 1930er- und 1970er-Jahren in den Grossgrundkanal geleitete Quecksilber gesundheitliche Auswirkungen auf die Bevölkerung dieser Region hat.

Das Gutachten, das unter der Leitung von Prof. Holger Dressel durchgeführt wurde, beruht primär auf einer umweltepidemiologischen Studie und stützt sich zusätzlich auf Angaben aus der wissenschaftlichen Literatur und weiteren Untersuchungen.

Die epidemiologische Studie wurde bei zwei spezifischen

Zielgruppen durchgeführt, nämlich bei Müttern und ihren Kindern zwischen 2 und 11 Jahren, die in Turtig, Visp West oder Visp Kleegärten wohnen. Diese Zielgruppe wurde gewählt, weil Kinder und Frauen im gebärfähigen Alter von allfälligen Auswirkungen des Quecksilbers am stärksten betroffen wären.

171 Mütter und Kinder waren der Einladung gefolgt und haben Urin- und Haarproben zur Verfügung gestellt. Diese Personen wurden daneben zu verschiedenen Faktoren befragt, die eventuelle Quecksilberwerte im Körper erklären könnten, z. B. Herkunft (Geburtsort am Meer), kürzlicher Konsum von Meeresfischen oder



Zahnfüllungen aus Amalgam. Das Team von Prof. Dressel ist nach dem Vergleich der Ergebnisse mit repräsentativen Studien aus anderen Ländern zum Schluss gekommen, dass bei der Bevölkerung aus dem Oberwallis, die an der Studie teilgenommen hat, unauffällige Quecksilberwerte gemessen wurden.

Andere Gründe gefährlicher

Die Untersuchungen haben auch gezeigt, dass keine Hin-

weise für einen Zusammenhang zwischen der Höhe der Quecksilberwerte im Boden und der Höhe der Quecksilberwerte im Urin sowie im Haar ausfindig gemacht werden können, was den wissenschaftlichen Erkenntnissen zu diesem Thema entspricht. Hingegen bestätigt die Studie, dass häufige Einnahme von Meerfisch und die Anzahl der Zahnfüllungen mit Amalgam einen direkten Einfluss auf den Quecksilberwert im Körper haben.

Auf den gebracht

Strenge Zeiten für Visper...

... Stimmberechtigte stehen bevor. Dabei wird es sowohl um Sachgeschäfte von grosser Tragweite für die Gemeinde gehen, als auch um die periodischen lokalen und regionalen Wahlen für die nächsten vier Jahre. Erst vor kurzem hat der Visper Souverän an der Urversammlung vier Quartierpläne gutgeheissen. Dies ist die erste Umsetzung des vor drei Jahren genehmigten Masterplans, welcher verbindlich die Überbauung und Gestaltung dieser zentral gelegenen Gebiete für die Zukunft vorsieht. Als nächstes stehen die Gemeinderatswahlen auf dem Programm. Noch nie haben sich die Parteien so früh damit so eingehend befasst wie diesmal, bereits im Mai, also lange vor den Sommerferien. Die Wahlen finden am 16. Oktober statt. So haben die drei Parteien der politischen Mitte ihre Kandidatenliste schon beisammen und teilweise sogar schon hinterlegt. Es fehlen also noch die beiden Parteien, welche die Extreme am Ort darstellen: rechts die SVP, welche sich wohl Chancen auf einen zweiten Sitz ausrechnen möchte, links die SP, die vor vier Jahren ihr einziges Mandat eingebüsst hat und versuchen dürfte, dessen wieder habhaft zu werden. Von grosser lokaler Bedeutung wird am 27. November die Abstimmung über den Bau der neuen Eissport- und Eventhalle sowie über den dafür von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Finanzkredit sein. Als nächstes stehen die kantonalen Wahlen an. Die Grossratswahlen dürften vorläufig erst die Parteistrategen, jedoch noch kaum die Öffentlichkeit interessieren. Hingegen werfen die Staatsratswahlen seit längerem hohe Wellen, ausgelöst durch Politiker, die national zu höchsten Ehren gekommen waren und nun ihre Karriere in der Walliser Regierung beschliessen wollten. Christophe Darbellay, dem früheren CVP-Präsidenten, scheint dies zu gelingen, hat er doch Maurice Tornay zum Verzicht gebracht. Stéphane Rossini aber sah sich zum Verzicht veranlasst, weil Esther Waeber-Kalbermatten, welche die SP seit acht Jahren vertritt, weitermachen will. Bei der CVP haben sich im Oberwallis schwarz und gelb auf einen einzigen Kandidaten geeinigt, auf Nationalrat und Gemeindepräsident Roberto Schmidt. Man mag es bedauern, das Visp seit geraumer Zeit bei den eidgenössischen Parlamentariern und beim Staatsrat absolut keine Rolle mehr spielt. Das könnte sich im Frühjahr ändern, falls Roberto Schmidt gewählt würde. Auf dessen Liste heisst der erste Nichtgewählte Thomas Egger, der in ... Visp wohnt.

Fins

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
 Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
 Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neusten Technologien mit den **kleinsten**, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Jetzt Gratis-Hörtest und Probetragen

Teilfinanzierung über TV / AHA / GNA / MV

oticon HEAR IT RIGHT

BioArk vor Abschluss

Bis Ende Juli sollen die Bauarbeiten am neuen BioArk-Gebäude nördlich des Bahnhofs abgeschlossen sein. Die ersten Mieter sind aber bereits eingezogen. Diesen Herbst folgen weitere Unternehmen im zweiten Obergeschoss und das letzte Obergeschoss ist vorübergehend vermietet.

Seite 4



Direktorenwechsel

Der Stiftungsrat der Wohn- und Beschäftigungsstätte für Schwerkörperlich- und Mehrfachbehinderte Fux campagna hat den 52-jährigen Rarner Donat Jeiziner per 1. Januar 2017 als Nachfolger von Josef Pfaffen zum neuen Direktor ernannt.

Seite 6



"Midenand schnurru"

Auch dieses Jahr führt die Jugendarbeitsstelle Visp wieder das Projekt "meet to meet – midenand schnurru" durch. Dabei sollen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen Begegnungen geschaffen, diesbezüglich Hemmungen gesenkt und Vorurteile beseitigt werden.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Näherbaurecht für Lonza-Pensionskasse...

Die Pensionskasse der Lonza erstellt im Quartier Bâret-Wolfgasse auf den Parzellen Nr. 260 und 2161 insgesamt sechs neue Mehrfamilienhäuser. Die beiden Grundstücke, welche neu zur Parzelle Nr. 260 zusammengelegt werden sollen, liegen in der Wohnzone W4. Die Gebäude werden dabei auch über das gemeindeeigene Grundstück Nr. 2163 (Wolfgasse) erschlossen.

Beim geplanten Gebäude wird im südöstlichen Eckbereich der geforderte baurechtliche Grenzabstand nicht erreicht, weshalb für eine Überbauung zulasten der Wegparzelle Nr. 2163 und zugunsten der zusammengelegten Bauparzelle Nr. 260 ein Näherbaurecht zu begründen ist. Dabei werden keine angrenzenden Privatparzellen in ihren Bebauungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, zugunsten der Parzellen Nr. 260 und 2161 im Quartier Bâret-Wolfgasse und zulasten ihrer Parzelle Nr. 2163 (Wolfgasse) ein Näherbaurecht im Umfang des nordwestlichen Dreiecks (8 m²) zum Bau des geplanten Gebäudes gegen Entschädigung zu begründen.

...und in Eyholz

Eigentümer Alexander Heinzmann hat die beiden Grundstücke Nr. 4189 und 4196 zusammengelegt und beabsichtigt auf der neu gebildeten Parzelle Nr. 4189 im südlich gelegenen Teil den bisherigen Stall in ein Wohnhaus umzubauen, dessen Volumen in etwa dem bisherigen Rauminhalt entspricht. Das Grundstück liegt in der Dorfzone D und wird über die Oberdorfstrasse erschlossen; südlich dieser Parzelle verläuft die Steingasse, umfassend die der Gemeinde gehörende öffentliche Parzelle Nr. 4213.

Die vorherrschenden Platzverhältnisse lassen allerdings für die Neubauteile die Einhaltung der Grenzabstände nicht zu, weshalb die Steingasse zur

Realisierung des Neubaus mit einem Näherbaurecht belastet werden muss. Mit der Begründung des vorgesehenen Näherbaurechtes werden keine angrenzenden Privatparzellen in ihren Bebauungsmöglichkeiten eingeschränkt und bei den engen Platzverhältnissen kann nur auf diese Weise die erhaltenswerte Eigenart des Dorfbildes erhalten bleiben.

Der Gemeinderat hat zugunsten der Parzelle Nr. 4189 in der Dorfzone Eyholz und zulasten ihrer Parzelle Nr. 4213 (Steingasse) ein Näherbaurecht im Umfang der Grundstücksbreite zum Bau des geplanten Wohnhauses anstelle des bisherigen landwirtschaftlich genutzten Stalles begründet. Des Weiteren wird mit der Errichtung der Dienstbarkeit gleichzeitig die gemeinsame Grundstücksgrenze über eine entsprechende Mutation bereinigt, sodass die Steingasse künftig auf der gesamten Länge eine Mindestbreite von 2 m aufweisen wird.

Einbürgerungen im 1. Halbjahr

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das **Schweizer Bürgerrecht** in Empfang nehmen:

- | | |
|--|---|
| – Frau Ajdini-Velii Maviye mit Kind Ajdini Unejs | Duro, Mirjana, Katarina, Antonio |
| – Herr Ajradini Admir | – Herr und Frau Schreiner-Fritz |
| – Frau Jakovic-Lejicic Bozica | Anton Hermann und Sonja Therese |
| – Familie Majid Ako, Bahar, Linda und Leon | – Frau Shakjiri-Dauti Shkurta mit Kindern Leonita und Leotrim |
| – Frau Mehmedi Teuta | |
| – Familie Puskaric-Matkovic | |

Neu bis 24 Uhr

Wolfgang Locher am Kaufplatz 3 in Visp, Inhaber der Betriebsbewilligung des Gasthauses Zur Traube, hat das Gesuch zur Änderung der Öffnungs- und Schliessungszeiten eingereicht. Neu soll das Restaurant täglich von 7 bis 24 Uhr geöffnet sein. Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat das Gesuch um Änderung der Öffnungs- und Schliessungszeiten bewilligt.

Neugestaltung Eingang Sportplatz Mühleye mit Quecksilbersanierung

Gleichzeitig mit der geplanten Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Gebiet Visp West sowie des Sportplatzes Mühleye ist vorgesehen, zusammen mit der Dienststelle für Umweltschutz (DUS) und der Lonza AG im Rahmen eines Pilotprojektes die Sanierung des quecksilberbelasteten Bodens in diesem Bereich vorzunehmen.

Als Voraussetzung für den Arbeitsbeginn der Pilotsanierung wird eine Sanierungsverfügung erlassen und eine Vereinbarung unter den beteiligten Parteien Lonza AG, Kanton Wallis, vertreten durch die DUS, und der Gemeinde Visp unterzeichnet. Die Verfügung wird gleichzeitig dazu dienen, das Verfahren für den Abschluss weiterer Vereinbarungen kantonsintern zu vereinfachen und die Verhandlungs- sowie Abschlusskompetenz vom grundsätzlich

zuständigen Staatsrat an die DUS zu delegieren.

Die Vorfinanzierung der Sanierung wird durch die Lonza AG übernommen. Die Kostenfestsetzung und -verteilung erfolgt nach den gesetzlichen bzw. reglementarischen Bestimmungen in einem separaten Verfahren.

In vorgängiger Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde Raron, für welche 2016 ebenfalls ein Sanierungspilotprojekt vorgesehen ist,

hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Gemeinde Visp ist mit dem von der DUS vorgeschlagenen 2-stufigen Verfahren bezüglich den Erlass einer Verfügung betreffend Genehmigung eines verwaltungsrechtlichen Vertrages für einen sanierungsbedürftigen, belasteten Standort sowie dem Abschluss eines verwaltungsrechtlichen Vertrages (Vereinbarung genannt) einverstanden.
- Der unter der Leitung der DUS erarbeiteten Vereinbarung für das Pilotprojekt zur Sanierung des im Bereich des Vorplatzes des Sportplatzes Mühleye belasteten Bodens wird zugestimmt.

Behandlung der Einsprachen zu den Quartierplänen

Gestützt auf Artikel 34 des kantonalen Gesetzes vom 23. Januar 1987 zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (Stand 1. Mai 2014) sind die Quartierpläne im Amtsblatt Nr. 12 vom 18. März 2016 publiziert und bis am 7. April 2016 während 20 Tagen öffentlich aufgelegt worden.

Gegen die Teilrevision des Bau- und Zonenreglements mit ergänzenden Bestimmungen für Bebauungen nach Quartierplänen (Sondernutzungspläne) sind fristgerecht sieben Einsprachen zu den beiden Quartierperimetern "Bâret" und "Stockmatten Süd" eingegangen, wobei zwei Einsprachen formell zurückgezogen wurden. Eingesehen Art. 35 der Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung wurden die Parteien zu Einigungsverhandlungen eingeladen.

Der Gemeinderat hat die verbliebenen fünf Einsprachen gegen die aufgelegte Teilrevision des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Visp mit den ergänzenden Bestimmungen für Bebauungen nach Quartierplänen abgewiesen.

Gemeinde Kauff sechs EHC-Saisonkarten

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Saison 2016/17 erneut sechs Red Lions-Sitzplatzkarten zu bestellen und in gleichem Umfang dem Business-Club des EHC Visp beizutreten.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde jeweils sechs Red Lions-Sitzplatzkarten abonniert. Der seit der Saison 2013/14 bestehende Business-Memberclub, welcher ein exklusives Catering vor dem Spiel und während den Drittelpausen an jedem Heimmatch beinhaltet, wird auch in der kommenden Saison im gleichen Rahmen geführt.

Geschäftsführer wird Pächter

Der Gemeinderat hat nach geführten Verhandlungen beschlossen, mit André Mangold bzw. der sich in Gründung befindenden Restaurant Mangold GmbH, ab kommenden 1. September für das Restaurant im Kultur- und Kongresszentrum La Poste einen Pachtvertrag abzuschliessen.

Die Pachtdauer wird fest auf drei Jahre mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten und einer stillschweigenden Verlängerung um zwei Jahre vereinbart. Der vereinbarte Pachtzins ist umsatzbezogen festgelegt worden.

Die Gemeinde Visp hat bereits im Oktober 2015 entschieden, dass sie grundsätzlich bereit und einverstanden ist, das Restaurant La Poste dem bisherigen Geschäftsführer André Mangold in Pacht zu geben. In

dieser Pacht eingeschlossen ist das exklusive Cateringrecht im Bankettbereich des Kultur- und Kongresszentrums.

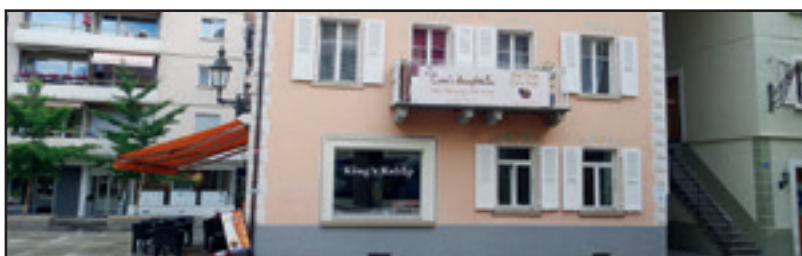
Die Bedingungen des Pachtverhältnisses (Pachtzinsmodell, Räumlichkeiten und Kleininventar, Öffnungszeiten, Zusammenarbeit im Kultur- und Kongresszentrum, Anstellung der Mitarbeitenden, Reparaturen und Unterhalt) werden in einem Pachtvertrag festgelegt.

"National" unter neuer Leitung

Konya Dimasi Janet, Englischgrussstrasse 14, 3902 Glis (Dajo Gastro GmbH) hat das vollständige Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant National sowie für die Gartenterrasse am Kaufplatz eingereicht.

Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung zugestimmt.

Der Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort an und ist täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet.



Ich habe gezügelt!

Coo's Haarfstellier

Bleibe am Kaufplatz, jetzt aber gegenüber. Sie finden mich im 1. Stock über King's Kebap. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Chanel Pollinger, Tel. 079 751 95 25

Eissport- und Eventhalle Visp



Während den letzten Wochen konnten im Projekt "Eissport- und Eventhalle Visp" weitere wichtige Schritte gemacht werden: Die Verhandlungen für den Verkauf des Litterna-Grundstücks sind erfolgreich verlaufen und der Zuschlags-Entscheid des Gemeinderates wird anfangs August veröffentlicht. Des Weiteren haben die vier teilnehmenden Teams des Gesamtleistungs- und Studienauftrags ihre Projekte Mitte Mai 2016 fristgerecht bei der Gemeinde eingereicht. Das Beurteilungsgremium hat nach der Überprüfung der Projekte entschieden, alle vier Projekte in einer Weiterbearbeitungsphase vertieft überarbeiten zu lassen.

Wichtige Entscheide, welche die Finanzierungsfrage betreffen, stehen kurz vor dem Abschluss: Der Zuschlags-Entscheid für das Litterna-Grundstück wird Aufschluss über dessen Verkaufserlös geben. Zudem laufen intensive Gespräche bezüglich der möglichen Sponsorengelder, insbesondere des Namensgebers für die Halle sowie der finanziellen Beiträge Dritter. Über das vorgesehene Finanzierungs-konzept für den Neubau der Eissport- und Eventhalle sowie den Stand der laufenden Verhandlungen wird in den nächsten "vaz"-Ausgaben eingehend informiert werden. Parallel dazu haben die vier Totalunternehmer-Teams ihre konkreten Lösungsvorschläge für den Bau der neuen Eissport- und Eventhalle dem Fach- und Sachpreisgremium vorgestellt. Nach intensiver Prüfung hat das Beurteilungsgremium entschieden, alle vier Projekte in einer Weiterbearbeitungsphase vertieft überarbeiten zu lassen, um vorhandenes Optimierungspotenzial auszuschöpfen. Gemäss dem Beurteilungsgremium wurden vier gute Projekte mit interessanten Ansätzen eingereicht. Da jedoch laut den Experten noch Verbesserungs- bzw. Optimierungspotenzial besteht, hat das Beurteilungsgremium der Gemeinde vorgeschlagen, die vier Projekte in einer nächsten Etappe vertieft bearbeiten zu lassen. Für diese Weiterbearbeitung bzw. Optimierung werden den Teams zusätzlich zwei Monate gewährt. Darum wird der Entscheid zur Auswahl des Siegerprojektes auf den September 2016 verschoben und somit auch die öffentliche Ausstellung der Projekte. Die Gemeindeverwaltung wird zu gegebener Zeit die Bevölkerung entsprechend informieren. Auf den Zeitplan des Gesamtprojektes sollte diese Verschiebung keinen wesentlichen Einfluss haben. Ein Gespräch mit Anton Ruppen, Vorsitzender des Beurteilungsgre-

miums und Adjunkt des Kantonsarchitekten, zeigt das Vorgehen und die Gründe für diesen Entscheid auf.

Herr Ruppen, wie ist die Beurteilung der Projekte abgelaufen?

Im Vorgang zu den beiden Beurteilungstagen wurden die eingereichten Projektunterlagen von Experten ausführlich analysiert. Zu den beratenden Experten zählen Architekten, Bauingenieure, HLSK-Planer, Kostenplaner, Spezialisten in Verfahrens- und Baurecht etc. Darauf folgend wurde am ersten Beurteilungstag die Besichtigung der Projekte durch das Gesamtbeurteilungsgremium vorgenommen. Am Nachmittag wurde den Teams die Möglichkeit geboten, ihre Projekte einzeln vorzustellen. Am zweiten Tag erfolgten die Rundgänge und die detaillierten Bewertungen der Projekte. So konnte das Beurteilungsgremium am Ende des zweiten Tages den Entscheid für das weitere Vorgehen fällen.

Warum hat die Jury sich entschieden, alle vier Projekte in einer Nachbearbeitungsphase vertieft bearbeiten zu lassen?

Bei der detaillierten Beurteilung der Projekte kam das Gremium zum Schluss, dass vier gute Projekte mit interessanten Ansätzen eingereicht wurden. Wir waren uns aber auch einig, dass bei allen Projekten noch ein Verbesserungs- bzw. Optimierungspotenzial vorhanden ist. So hat das Beurteilungsgremium einstimmig entschieden, alle vier Projekte in einer Weiterbearbeitungsphase vertieft überarbeiten zu lassen.

Wer ist im Beurteilungsgremium vertreten?

Stimmberechtigte Mitglieder sind:

Fachpreisrichter: Anton Ruppen, Architekt BSA Reg.A (Vorsitz), Adjunkt des Kantonsarchitekten, DVBU/DHDÄ, Sitten; Markus Schaefer, MScie, MArch, SIA Reg.A, Hosoya - Schaefer Architects AG, Zürich; Ursula Stücheli, Architektin ETH SIA BSA smarch - Mathys & Stücheli, Bern/Zürich; Michael Schneider, Architekt FH, Director Caruso St. John Architects Zürich; Patrick Gartmann, Bauing. & Architekt FH SIA, assoc. BSA Ferrari Gartmann AG, Chur, St. Niklaus – Ersatzmitglied: Deborah Eggel, Architektin ETH SIA, Leiterin Bau & Planung, Gemeinde Visp.

Sachpreisrichter: Niklaus Furger, Gemeindepräsident, Gemeinde Visp; Elmar Furrer, Gemeinderat, Gemeinde Visp, Vertreter GRM-Visp Expo; Norbert Eyer, VR-Präsident EHC Visp Sport AG;

Thomas Spengler, SBSH Bauherrenberatungen, Schaffhausen – Ersatzmitglied: Norbert Zuber, Leiter Infrastruktur & Umwelt, Gemeinde Visp.

Experten ohne Stimmrecht: Ingenieur-Statik: Gabriele Guscetti, Ingeni SA, Carouge; Haustechnik: Benjamin Bühler, Ingenieur HLKSE, BBP Ingenieurbüro AG, Luzern; Brandschutz und Personenhydraulik: Hugo Cina, Kant. Amt für Feuerwesen, Regionalinspektor Oberwallis, Sitten; Immobilienökonomie: Bruno Buser, Fuhr Buser Partner, Bauökonomie, Basel.

Was bedeutet diese zeitliche Verschiebung für das Gesamtprojekt?

Trotz der zweimonatigen Weiterbearbeitungsphase sollte der Zeitplan der Gemeinde Visp eingehalten werden können. Das Siegerprojekt sollte im September 2016 vorliegen, sodass die Visper Bevölkerung wie geplant Ende November 2016 über die Realisierung einer neuen Eissport- und Eventhalle abstimmen kann. Dies natürlich immer unter dem Vorbehalt sowie der Berücksichtigung allfälliger rechtlicher Schritte beim laufenden Gesamtleistungsstudien-Auftrag.

Wie wird es nun weitergehen?

Nachdem die Teams schriftlich über den Entscheid des Beurteilungsgremiums betreffend die Weiterbearbeitungsphase informiert wurden, hat ein Ausschuss des Gremiums am 23. Juni 2016 mit allen teilnehmenden Teams einzeln eine Besprechung geführt. An dieser wurden mit den einzelnen Teams die möglichen Optimierungen und Nachbesserungen ihrer jeweiligen Projekte besprochen. Die Teams haben nun Zeit, ihre überarbeiteten Projekte bis spätestens am 19. August 2016 bei der Gemeinde einzureichen, sodass anschliessend die definitive Überprüfung und Bewertung durchgeführt werden und der Gemeinde ein überzeugendes Projekt vorgeschlagen werden kann.

Vielen Dank für das Gespräch Herr Ruppen.

"Alle eingereichten Projekte zeigen interessante Ansätze auf. Der Bau einer Eisbahn- und Eventhalle ist jedoch sehr komplex und anspruchsvoll. Darum haben wir uns entschieden, den Teams mehr Zeit für eine Nachbearbeitung zu lassen."

Anton Ruppen, Präsident des Beurteilungsgremiums und Adjunkt des Kantonsarchitekten



Dienstleistungen für URRO.16-Arena

Der Gemeinderat hat beschlossen, Radio Rottu (RRO) anlässlich des besonderen Fussball-Events URRO.16 das Seewjinen-Areal sowie folgende Dienstleistungen durch den Gemeinde-Werkhof kostenlos zur Verfügung zu stellen:

- Für die Benutzung des Areals Seewjinen werden keine Mietkosten verlangt
- Das Werkhofteam der Gemeinde erbringt folgende Dienstleistungen als Eigenarbeiten:

- Stromversorgung
- Wasseranschluss
- Kehrichtbeseitigung
- Abfalleimer
- Dekoration der übergrossen Figur am West-Eingang von Visp sowie die südlich des Kreisels Bristol gelegene Grünfläche
- 2 Flutscheinwerfer auf dem Areal

Das Gesuch um einen zusätzlichen finanziellen Beitrag wurde abgewiesen.



Turnhallen südlich des "alten Schulhauses" werden saniert

Ab sofort werden die beiden Hallen von der Gemeinde Visp saniert. Im Schuljahr 2016/17 fallen somit zwei Hallen für den Turnunterricht aus. Eine Arbeitsgruppe hat sich der Umorganisation des Turnunterrichts für alle Schulstufen angenommen.

Im Schuljahr 2016/17 wird der Turnunterricht für ein Jahr in der Mehrzweckhalle und in der Tennishalle (ein Spielfeld) abgehalten. Aufgrund der Situation fallen, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann, Mehraufwände an (Heizkosten, Stahlgitter-Ballwagen, Klein- und Spielmaterial, Mietkosten).

Der Gemeinderat hat zur Deckung der feststehenden Aufwände in der Laufenden

Rechnung einen Nachtragskredit von Fr. 19 500.– gesprochen.

Pflasterung in der Schützenhausgasse

Der Rat hat die Sanierung der Pflasterung auf der Westseite der Schützenhausgasse im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 59 841.65 an die Pius Schmid AG in Visp vergeben.

Jubiläumsbeitrag für EHC Visp

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen des EHC Visp vom 2. bis 4. September mit dem für grosse Vereinsjubiläen üblichen Sponsoringbeitrag von Fr. 10 000.– zu unterstützen.

Elektroinstallationen für Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat die Elektroinstallationen für die Trinkwasserversorgung zum Preis von Fr. 189 347.10 im Einladungsverfahren an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Studer Söhne AG in Visp vergeben.

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 1070
www.garage-rex.ch

So stimmten die Visperinnen und Visper

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Pro Service	5 029	2 210	43,94	24	46	2 140	577	1 563
Grundeinkommen	5 029	2 210	43,94	10	45	2 155	287	1 868
Verkehrsfinanzierung	5 029	2 210	43,94	22	46	2 142	593	1 549
Fortpflanzungsmedizin	5 029	2 210	43,94	39	53	2 118	1 056	1 062
Asylgesetz	5 029	2 210	43,94	26	49	2 135	1 269	866

Kurse Erwachsenenbildung

Herbst

Kurs	Dauer	Anmeldeschluss	Start	Zeit
Sprachen				
Englisch 4. Teil	20 x 1½ Stunden	Mo. 19. Sept.	Mo. 26. Sept.	18.30–20.00
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mo. 19. Sept.	Mo. 26. Sept.	20.15–21.45
Englisch für Anfänger 2. Teil	20 x 1½ Stunden	Mi. 26. Okt.	Mi. 2. Nov.	09.30–11.00
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 2. Nov.	Di. 8. Nov.	14.00–15.30
Französisch für Wiedereinsteigerinnen	20 x 1½ Stunden	Mi. 24. Aug.	Mi. 31. Aug.	18.00–19.30
Französisch für Fortgeschrittene (A2)	20 x 1½ Stunden	Mi. 24. Aug.	Mi. 31. Aug.	19.30–21.00
Französisch für Anfänger (A1)	20 x 1½ Stunden	Do. 25. Aug.	Do. 1. Sept.	18.00–19.30
Conversation	20 x 1½ Stunden	Do. 25. Aug.	Do. 1. Sept.	19.30–21.00
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Do. 15. Sept.	Fr. 23. Sept.	09.00–10.30
Italienisch für Anfänger (A1) 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 22. Sept.	Do. 29. Sept.	09.30–11.00
Italienisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	12.15–13.15
Italienisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	18.30–20.00
Spanisch für Anfänger 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 8. Sept.	Do. 15. Sept.	09.00–10.30
Spanisch für Anfänger 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 8. Sept.	Do. 15. Sept.	19.00–20.30
Spanisch für Anfänger (A1)	20 x 1½ Stunden	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mi. 28. Sept.	Mi. 5. Okt.	19.00–20.30
Persönlich				
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 12. Sept.	Mo. 19. Sept.	13.45–14.45
Balance Move	20 x 1 Stunde	Di. 13. Sept.	Di. 20. Sept.	18.30–19.30
Faszien Fit	10 x 1 Stunde	Di. 13. Sept.	Di. 20. Sept.	19.50–20.50
Autogenes Training	10 x 1 Stunde	Di. 6. Sept.	Mi. 14. Sept.	19.00–20.00
Gutes für die Haut – selbstgemacht	1 x 3 Stunden	Fr. 30. Sept.	Fr. 7. Okt.	19.00–22.00
Pilates Anfängerkurs	20 x 1 Stunde	Mo. 31. Okt.	Mo. 7. Nov.	15.00–16.00
Tibetische Rückenmassage	1 Tageskurs	Fr. 25. Nov.	Sa. 3. Dez.	08.00–17.00
Informatik				
Einführung in die Welt der Tablets und Smartphones	6 x 2 Stunden	Di. 13. Sept.	Mi. 21. Sept.	19.30–21.30
Windows für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Mi. 2. Nov.	15.30–17.30
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Mi. 26. Okt.	Do. 3. Nov.	19.30–21.30
Serienbriefe und Etiketten erstellen	2 x 2 Stunden	Di. 8. Nov.	Di. 15. Nov.	19.30–21.30
Hobby				
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 24. Aug.	Mi. 31. Aug.	09.30–10.30
Perlen nähen	1 x 3 Stunden	Fr. 2. Sept.	Sa. 10. Sept.	08.30–11.30
Perlen nähen	1 x 3 Stunden	Fr. 2. Sept.	Sa. 10. Sept.	13.30–16.30
Vegane Herbstküche	3 x 3 Stunden	Mo. 12. Sept.	Mo. 19. Sept.	19.00–22.00
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 27. Sept.	Di. 4. Okt.	14.00–15.00
Kochen mit Mauro	3 x 3 Stunden	Do. 27. Okt.	Fr. 4. Nov.	18.30–22.00
Kochen mit Mauro	3 x 3 Stunden	Mi. 9. Nov.	Do. 17. Nov.	18.30–22.00
Modellierkurs: Marzipanfiguren	1 x 3 Stunden	Fr. 4. Nov.	Fr. 11. Nov.	18.00–21.00
Etagere aus Glas	2 x ca. 1 Stunde	Fr. 11. Nov.	Fr. 18. Nov.	18.00–19.00
Weihnachtliche Cake Pops	1 x 3 Stunden	Fr. 25. Nov.	Fr. 2. Dez.	18.00–21.00

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

**SERVICE FÜR
IHR HAUS -
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudehülle
www.lauber-ivisa.ch

**Lauber
IVISA**

vispgemeinde

**Über alles in
der Gemeinde
informiert**

Sie gerne Telefon-Nr.
027 948 99 11
oder
www.visp.ch

stm

STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Bau der BioArk Visp vor Abschluss

An ihrer dritten Generalversammlung im neuen Gebäude nördlich des Bahnhofs Visp, in der Stockmatte, konnten sich die Aktionäre der BioArk Visp AG vom guten Geschäftsverlauf überzeugen. Mit der termingerechten und gelungenen Ausführung des Baus zeigten sie sich äusserst zufrieden.

Aktuell wird noch fleissig an den letzten Ausführungen gefeilt und bis Ende Juli sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Die ersten Mieter sind aber bereits eingezogen und arbeiten im Gebäude. So ist das Team der Swissfillon AG seit zwei Monaten in seinen Büros im Erdgeschoss und begleitet hautnah den Einbau der Fill & Finish Technologieplattform.

Im ersten Obergeschoss werden in den Biologielabors bereits dieser Tage von Lonza-Aus-

bildern Weiterbildungskurse durchgeführt. Das neue Lehrjahr der Chemie- und Biologie-laboranten beginnt dann am 2. August in denselben 1000 m² modernster Laboranlagen. Diesen Herbst ziehen die ersten Unternehmen ins zweite Obergeschoss ein und das letzte Obergeschoss ist vorübergehend an die Berufsschule Oberwallis vermietet.

Unser untenstehendes Bild zeigt v. l. n. r. Dominique Perruchoud (Verwaltungsrat

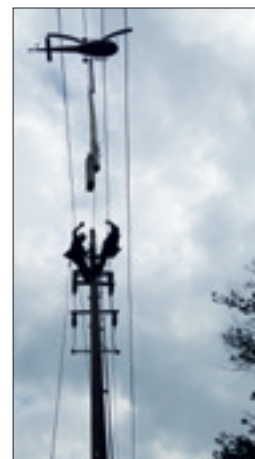


EVWR neuerdings auch mit Glasfaser erfolgreich

An der GV der EVWR (Energiedienste Visp-Westlich Raron AG) in St. Niklaus blickte VR-Präsident René Dirren auf ein zufriedenstellendes 2015 zurück. Die EVWR sei als kompetenter Dienstleister im Mittel- und Niederspannungsbereich fest verankert. Neu engagiere sie sich auch kompetent am Aufbau des Glasfasernetzes.

Als Kernkompetenz betreibt sie grosse Teile des 16kV-Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron.

Das Unternehmen beschäftigt 32 Mitarbeitende, die neben dem Betrieb des eigenen regionalen Mittelspannungsnetzes mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport und die Stromversorgung. Ein weiteres Standbein baut sich die EVWR mit der Beteiligung am Ausbau des Glasfasernetzes Oberwallis auf.



Der Gesamtumsatz betrug im Geschäftsjahr 14,9 Mio. Fr. (Vorjahr 14,6 Mio. Fr.). Das Jahresergebnis wird mit Fr. 260 690.– (Vorjahr Fr. 236 569.–) ausgewiesen. In Sachanlagen wurden brutto 2,7 Mio. Fr. investiert.

Swissfillon AG

ist ein Public-Private Partnership, in welchem die Pixon Engineering AG, BioArk Visp AG und namhafte internationale Industriefirmen aus der Pharmabranche ihre Kräfte gebündelt haben. Gemeinsam füllen sie mit einem innovativen Technologie- und Markt-konzept eine Lücke in der Wertschöpfungskette. Swissfillon stösst mit ihrem Angebot insbesondere auch in den vor-kommerziellen klinischen Phasen auf reges Kundeninteresse und die Pipeline hat begonnen sich zu füllen. Anfangs 2017 werden die ersten Produkte die Anlage von Visp verlassen.

Stiftung The Ark), Carmen Lorenz-Roten (Vizepräsidentin Gemeinde Visp) als Vertreterin der Mehrheitsaktionärin, Marc Wyssen (Gemeinderat und Verwaltungsratspräsident), Rolet Gruber (Gemeinderat und Verwaltungsrat) sowie Edi Luggen (Verwaltungsrat).

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 19. Juli: Infoveranstaltung Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten.
 - Beginn 22. August (8 Tage): Lehrgang Passage SRK-Lehrgang in Palliative Care; für Freiwillige und weitere Interessierte, die im Einsatz bei Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen stehen oder sich darauf vorbereiten wollen. Eine medizinische Vorbildung ist nicht Bedingung.
 - 19. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten.
 - 25. August: Umgang mit Gewalt und Aggressivität; für Personen, die in der Pflege tätig sind.
- Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch.

schmid

Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

Wir gratulieren

Dipl. Logopädin

Tiziana Studer kann dieser Tage an der Universität Freiburg ihr Diplom als Logopädin entgegennehmen.

Matura erfolgreich bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Zeugnisse ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich folgende Visper: Monica Maria Arigoni, Jonas Berger, Miroslava Dragojlovic, Kevin Eggel, Michèle Maria Häfliger, Elena Heinzmann, Katja In-Albon, Tania Paiva, Rafael Pfaffen, Lea Šaric, Tamara Zeiter, Isabelle Zeruben.

Kevin Eggel erhielt einen Preis für die beste Matura im Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht, Michèle Marie Häfliger für die beste Matura im Schwerpunktfach Latein.

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Visper einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- **Zertifikat der Fachmittelschule Berufsfeld "Gesundheit":** Larissa Föhn, Emire Kalenica, Celine Schmidt, Amela Tursic, Eyholz.
- **Abschluss Schuljahr 2015/16:** Layla Imseng, Eyholz.
- **Zertifikat der Fachmaturität Pädagogik:** Céline Albrecht, Stefanie Dekumbis, Chanel Fux.
- **Handelsmittelschule: schulischer Teil der Ausbildung abgeschlossen – Beginn Praktikumsjahr KBM/EFZ:** Ana Cancar, Robert Lacic, Hana Mustafi.
- **Zertifikat Schule für Berufsvorbereitung:** Raniero Clausen, Jeevithan Joganathan,

Aus der Burgschaft Visp

"Natur schaffen"

So heisst ein praktischer Ratgeber zur Förderung der Biodiversität der Schweiz. Autor ist – zusammen mit Gregor Klaus – der Visper Politologe Nicolas Gattlen, der seit 2009 als freier Journalist tätig ist.

Er arbeitet auch in der Redaktion des "Umwelt-Magazins" beim Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Der Ratgeber "Natur schaffen" beinhaltet konkrete Tipps und Anregungen, wie die biologische Vielfalt geschützt und gefördert werden kann. – Zurückgedrängt, isoliert, zerstört:

Die Biodiversität ist (auch) in Mitteleuropa im Sinkflug. Um die verbliebene Vielfalt zu erhalten, braucht es nicht nur staatliche Massnahmen, sondern den Einsatz jedes Einzelnen. Jede Aktion zählt – ob im Hausgarten, im Bürgerwald, auf dem Firmengelände oder rund ums Schulhaus.

Visper Feuerwehr beste Atemschützer

Am vergangenen Samstag fand in Münster im Goms zum 9. Mal der Atemschutzwettkampf der Oberwalliser Feuerwehren statt. Die neun Teams aus je fünf Teilnehmenden stammten aus den Feuerwehren Naters, Zermatt, Lalden, den Berner Korps Lyss und Interlaken sowie Goms und Visp, wobei die beiden letzteren mit zwei Korps mit je zwei Teams vertreten waren. Diese Teams stellten an vier verschiedenen Posten ihr Können unter Beweis, ihre feuerwehrtechnischen Fähigkeiten wie Löschen, Retten und Absuchen, dazu die körperliche Belastbarkeit. Der Sieg ging an das Team I der Regionalfeuerwehr Visp.

Ein 100-Jähriger

Der Orchesterverein Visp, gegründet 1917, darf im kommenden Herbst seine 100. Generalversammlung durchführen.

Riana Pfammatter, Susanne Pfeil, Luca Vitetta, Aileen Weber.

Es tut sich was am Kaufplatz

Das Restaurant National präsentiert sich im völlig neuen Kleid mit dem Restaurant im Vorderteil und mit neuer Küche und neuem WC im Hinterteil. Neu werden hier italienische Spezialitäten – auch aus der Pizzeria nebenan – auf der vergrösserten Gartenterrasse angeboten.

Neu positioniert hat sich Coco's Haar-Atelier im ersten Stock des Hauses, in welchem früher der Coiffeursalon Lisi untergebracht war. Auch bisher bot dieses Geschäft seine Dienste am Kaufplatz an, jedoch zwischen National und Casa della Pizza.

Agnes Guhl noch bis am 22. Juli

Die Künstlerin Agnes Guhl wird noch bis am Freitag, 22. Juli, im La Poste ihre Werke ausstellen. Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr.



VispSummerparty Ende Juli

Im Rahmen der VispSummerparty wird der Nationalfeiertag bereits einen Tag früher eingeläutet, nämlich am Sonntag, 31. Juli, auf dem Kaufplatz. Auch dieses Jahr stehen abwechslungsreiche Animationen für Jung und Alt auf dem Programm.

Gestartet wird um 10 Uhr mit einem Brunch, gefolgt von Sommer-Sound mit DJ Pascal und "Audi and therebels" sowie Auftritten der Tanzwerkstatt Fame.

Beat Rieder
1. August-Redner
Um 19 Uhr wird Ständerat

Beat Rieder die Rede zum Nationalfeiertag halten, gefolgt von Musik und Tanz auf der grossen Tanzbühne.

Diverse Stände sorgen für das leibliche Wohl der Besucher und für die Kinder gibt es verschiedene Unterhaltungsprogramme.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Die Mediathek bleibt bis am 10. Juli wegen Betriebsferien geschlossen.

Anschliessend ist sie bis am 15. August nur am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Ausnahmen sind der 1. und 15. August, da bleibt die Mediathek geschlossen.

Ende August Papiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Visp und Eyholz findet am Samstag, 27. August, statt.



Höhepunkte der Violinmusik

Am Sonntag, 17. Juli, 18 Uhr, findet im Bildungshaus St. Jodern ein Violinkonzert mit Prof. Dr. Michael Grube statt. Erspielt auf seiner Amati-Geige Höhepunkte der Violinmusik aus 4 Jahrhunderten.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Roger Viotti, Witwer der Gaby, geborene Weissen, 83-jährig,
- Karin Pfammatter, geborene Furrer, Gattin des Hans-Peter, 46-jährig.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Morgen: Johann Sebastian Bach

Morgen Samstag, 2. Juli, 19.15 Uhr, bietet die musikalische Abendstunde in der unteren Kirche Musik von Johann Sebastian Bach für Instrumental-Ensemble und Orgel mit Sarah Brunner an der Orgel, Roman Schmid an der Oboe u. a.

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte
So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

MARIO
green-garden.ch

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

ANDENMATTEN LAMBRIGGER
Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.
Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

Visper Burgerrat an der GV der Schweizer Bürgergemeinden

Über 400 Vertreterinnen und Vertreter der Bürgergemeinden aus der ganzen Schweiz haben an der Generalversammlung des schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen in Basel teilgenommen. Darunter eine stattliche Delegation der Visper Bürgererschaft.

Die ordentliche Generalversammlung fand im Foyer des Theaters Basel statt und das anschliessende Apéro richte in der Elisabethenkirche.

Die Partnerinnen und Partner konnten an einer interessanten Stadtführung einen Einblick in die Geschichte und Eigenheiten der Stadt am Rhein gewinnen.



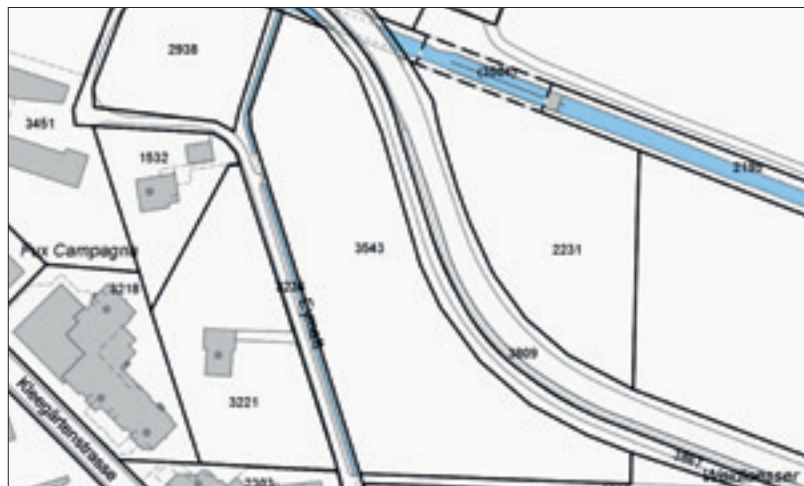
V. l. n. r. Burgermeister Georges Schmid, Burgerverwalterin Nicole Hanselmann Wyer, Mitarbeiterin Verwaltung Beatrice Hutter, Burgerrätin Erna Lengacher und Burgerrat Sacha Hildbrand

Das gediegene Gala-Dinner wurde im St. Jakob-Stadion serviert, nachdem der eloquente FCB-Präsident das Erfolgsrezept des Serienmeisters zum Besten gab.

Am anderen Tag, am Samstag, erfuhren die Teilnehmenden viel Wertvolles über die Basler Merian-Stiftung und die erfolgreiche Bodenpolitik der grössten Bürgergemeinde der Schweiz.

Burgerrat nach Basel eingeladen

Der Burgerrat von Visp ist im Frühjahr 2017 zu einem Besuch der Basler Bürgergemeinde eingeladen und wird daselbst seine traditionelle ausserkantonale Ratssitzung durchführen.



Neue Mietwohnungen in den Weidlösern

Die Umsetzung des Baurechtes der Pensionskasse Wallis wird konkret. Sie wird auf dem burgereigenen Bauland in den Weidlösern neue Mietwohnungen erstellen.

Bekanntlich wurde an der ordentlichen Burgerversammlung vom vergangenen 18. April beschlossen, der Walliser Pensionskasse (PKWAL) auf der Parzelle Nr. 3543 in der Wohnzone W3 ein Baurecht einzuräumen. Das Grundstück weist eine Fläche von 8007 m² auf. Als Vorbereitung für eine mögliche Überbauung hat die PKWAL einen Studienauftrag ausgeschrieben, zu dem fünf Architekturbüros, davon vier

aus dem Oberwallis, ihre Ideen präsentieren konnten.

Nach einer zweitägigen Projektanalyse vor Ort entschied sich die künftige Baurechtsnehmerin auf Antrag der Jury für ein Modell, welches dann den Auftrag zur Vorbereitung des Baugesuches erhalten wird. Vertreter des Burgerrates nahmen an der zweitägigen Analyse-Sitzung in Visp teil und konnten ihre Vorstellungen über die mögliche Realisierung

der Mietwohnungen auch einbringen.

Anlässlich einer Vernissage am kommenden Donnerstag, 7. Juli, werden die Projektstudien im Rathaussaal von Visp vorgestellt und das offizielle Siegerprojekt erläutert.

Wir gratulieren

Die Bürgererschaft Visp hat gratuliert:

- Peter Pfaffen am 12. Juni zu seinem 70. Geburtstag.
- Gabriela Studer am 22. Juni zu ihrem 80. Geburtstag.



Direktorenwechsel bei Fux campagna

Nachdem Josef Pfaffen nach 20 Jahren an der Spitze der Fux campagna in den Ruhestand tritt, hat der Stiftungsrat der Wohn- und Beschäftigungsstätte für Schwermkörperlich- und Mehrfachbehinderte den Rarner Donat Jeiziner zum neuen Direktor ernannt.

Dieser wird den Posten am kommenden Jahreswechsel antreten. Als gegenwärtiger Direktor der Stiftung emera im Oberwallis und als ehemaliger Heimleiter der Stiftung Anderledy weist der 52-Jährige die notwendigen Fach- und Führungskompetenzen auf. Und was geradezu ideal zum Aufgabenbereich des neuen Direktors in der nächsten Zeit passt: Als gelernter Hochbauzeichner absolvierte er an der Fachhochschule Luzern ein Studium in Architektur, bevor er in den sozialen Bereich wechselte. Berufsbegleitend schloss Donat Jeiziner das Studium als Sozialpädagoge ab, sammelte praktische Erfahrungen als

Erzieher im Kinderdorf Leuk und arbeitete bei der Stiftung emera. Während 10 Jahren war er Heimleiter der sozialpädagogischen Jugendwohngruppe Anderledy in Brig und seit 2013 ist er als Direktor der Stiftung emera verantwortlich für die Beschäftigung und Beherbergung von psychisch kranken Personen im Oberwallis. Er bringt also für seine neue Aufgabe einiges an Erfahrung mit. Donat Jeiziner ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Unser Bild zeigt René Bayard, Stiftungsratspräsident der Fux campagna, umgeben vom aktuellen Heimleiter Josef Pfaffen (links) und dem neuen Direktor Donat Jeiziner (rechts).

Fux campagna – Jahr im Zeichen des Neubaus

Die Stiffterversammlung unter Präsident René Bayard konnte auf ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr zurückblicken, das durch den anstehenden Erweiterungsbau besonders herausfordernd war.

Wie schon seit Jahren ist das Heim voll belegt. Unter der Leitung von Josef Pfaffen wird das Heim zur Zufriedenheit der 31 behinderten Mitmenschen, der 35 Mitarbeitenden und der 7 Auszubildenden umsichtig und kompetent geführt. Trotz vom Kanton verfügten Sparmassnahmen konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentiert

werden. Seit dem Spatenstich vom 15. Februar ist die Erweiterung des Heims im Norden im Gange. Gemäss Terminplan soll der Rohbau noch in diesem Jahr beendet sein.

Dem Bezug der neuen Räumlichkeiten Ende 2017 sollte also nichts im Wege stehen.

Spring ins Wasser!

Vom 11. bis 15. Juli organisiert das Schwimmbad Visp erstmalig einen Intensiv-Kurs im Wasserspringen. Christian Finger, J+S Trainer Wasserspringen vom Schwimm-

Klub Bern, gibt sein Können und Wissen in einem Wochenkurs an Kinder von 7 bis 11 Jahren weiter.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.camping-visp.ch.

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 549 44 00
info@stoffelag.ch
www.stoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 1. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Samstag, 2. Juli

Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: musikalische Abendstunde
Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Sonntag, 3. Juli

Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Mittwoch, 6. Juli

Visp: 18–20.30 Uhr: Lonza-Arena: Jugendprojekt meet to meet
Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Donnerstag, 7. Juli

Visp: 18–20.30 Uhr: Lonza-Arena: Jugendprojekt meet to meet
Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Freitag, 8. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Sonntag, 10. Juli

Visp: 18–20.30 Uhr: Lonza-Arena: Jugendprojekt meet to meet
Visp: Seewjinen: EM-Lonza Arena Public Viewing

Freitag, 15. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Sonntag, 17. Juli

Visp: 18 Uhr: Bildungshaus St. Jodern: Violinkonzert mit M. Grube

Freitag, 22. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Freitag, 29. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Sonntag, 31. Juli

Visp: ab 10 Uhr: Kaufplatz: Visp Summerparty

Mittwoch, 3. August

Visp: 17.30–19.30 Uhr: MSV: Obligatorisch Schiessen

Programm Kino Astoria: siehe WB
Bis 22.7., Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Agnes Guhl

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Frey und Nellen in Pension



Ende dieses Schuljahres durfte Fredy Frey nach 40 Jahren als Heilpädagoge in Baltschieder und verschiedenen anderen Gemeinden seinen Ruhestand antreten.

Auch Friedrich Nellen, Sicherheitsbeamter der Gemeinde Baltschieder, ging auf Ende Juni in Pension. Die Gemeinde bzw. die Schule dankt für ihre Dienste und wünscht alles Gute für die Zukunft.



Abschluss an der OMS

Ander Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Baltschieder einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- *Abschluss Schuljahr 2015/16:* Jannick Billeter, Valérie Bodenmüller, Elvira Memedalji.
- *Zertifikat der Fachmaturität Pädagogik:* Fabienne Oggier.
- *Zertifikat Schule für Berufsvorbereitung:* Léonie Borer.

Regenerierung des Grund- wasserbrunnens

Die Filmaufnahmen beim Entnahmebrunnen durch die Bohrunternehmung Gebr. Mengis AG vom vergangenen Mai haben ergeben, dass eine Regenerierung des Entnahme- sowie des Rückgabebrunnens bei der neuen Spielhalle notwendig wird.

Der Gemeinderat hat diesen

Auftrag im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 11 908.95 an die Bohrunternehmung Gebr. Mengis AG in Luzern vergeben.

Ja zu Tempo 30

Nachdem die Einsprachefrist ungenutzt abgelaufen ist, hat der Gemeinderat das Auflageprojekt Tempo 30-Zone genehmigt und dieses an den Kanton zur Homologation weitergeleitet.

Für bessere Inter- netverbindungen in der Schule

Die Internetverbindungen im Schulhaus weisen immer mehr Verbindungsprobleme auf. Sie entsprechen nicht mehr dem neusten Stand der Technik und müssen daher erneuert werden.

Die Aufträge wurden den zuständigen Firmen, die das

Schulhaus diesbezüglich betreuen, zur Offertstellung unterbreitet.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten freihändig zum offerierten Preis von Fr. 4 833.65 an die Insysta AG in Visp und für Fr. 11 886.80 an die Elektro Rhone AG in Visp vergeben.

Bewilligte Baugesuche

- René Nellen, Inneres Dorf: Auswechseln der Fenster.
- Jean-Pierre Albert, Hofmatte: Neubau eines Einfamilienhauses in der Wohnzone W3.
- Ruth Perren-Gischig, Dorf: Installation einer Luft-/Wasserwärmepumpe in der Wohnzone W3.
- Stockwerkeigentümer Matta, Willy Marner: Erstellen von drei Besucherplätzen beim bestehenden Mehrfamilienhaus in der Wohnzone W4.

Solidaritäts- beitrag für Tourismus

Nach Orientierung darüber, sprach der Gemeinderat einen einmaligen Beitrag von Fr. 561.– für ein Projekt zur



Umgebung Mehrzweck- halle/Schulhaus wird neu gestaltet

Die Arbeiten dafür sind im Investitionsplan 2016 enthalten. Das Projekt beinhaltet die Erneuerung von verschiedenen Grünflächen, das Erstellen von neuen Spielflächen und Mauern, verschiedene Abgrenzungen und Bepflanzungen.

Aufgrund dieser Vielfalt waren verschiedene Ausschreibungen notwendig geworden.

Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

- die Baumeisterarbeiten zum Preis von Fr. 119 708.– an die Implen AG in Visp,
- die Gärtnerarbeiten zum

Preis Fr. 20 318.– an die Gartenbau Schallbetter GmbH in Visp,

– die Fallschutzarbeiten für die Erstellung der neuen Spielflächen zum Preis von Fr. 22 954.– an die Unternehmung Jank + Blatter AG in Horw,

Über Eggerberg an den "Finnu-Film"

"Finnu-Film" wird am Samstag, 30. Juli, ab 17 Uhr, im Weiler und früheren Freigericht Finnen stattfinden, und zwar in zwei Teilen: Erlebnistrundgang und Freilichtvorstellung des Films "Winna – Weg der Seelen".

Der Rundgang durch das historische Finnu führt über die alte Sennerei zum Zehndenstadel – neben dem Bischofsstadel – wo ein pfiffiges Bäuerlein von "Hochwürden" erzählt. Beim "Spital" gibt es einen Apéro und

verbotene Tänze, bei der "altu Schiir" Hengert oder Kalatz der armen Seelen und die Erinnerung an den Schafdieb, der hier 1796 als letzter gehängt wurde und in der Kapelle hört man den alten Rosenkranz beten.

Der Film "Winna – Weg der Seelen" von Fabienne Mathier ist nicht nur im Oberwallis bekannt, er wurde in 36 Kinos in der Deutschschweiz gezeigt. Er handelt über Walliser Sagen zum Thema Seelenwanderung, über Menschen, die Verstorbenen begegnet sind und die mystische Walliser Bergwelt.

Vor und nach dem Film sowie in der Pause wird ein Kantenbetrieb geführt.



Das neue Spitalzentrum Oberwallis

Die Jury hat kürzlich das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des künftig einzigen Spitals Oberwallis in Brig bestimmt. Dieses trägt den Namen "United" und stammt vom Architekturbüro Burckhardt + Partner AG aus Bern. Insgesamt waren 17 Projekte eingereicht worden. Der Entscheid der Jury war einstimmig. Die neue Spitalaufteilung erfolgt schrittweise ungefähr ab dem Jahr 2020.



verwurzelt, engagiert und motiviert

FDP

Die Liberalen und Unabhängige Visp/Eyholz

Liste Nr. 1

Inserate in der

vaz

Tel. 027 946 44 77 – E-Mail: vaz@rhone.ch

Meet to meet – midenand schnurru!

Auch dieses Jahr wird das Projekt "meet to meet – midenand schnurru" wieder durchgeführt. Dabei sollen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen Begegnungen geschaffen, diesbezüglich Hemmschwellen gesenkt und Vorurteile beseitigt werden.

Durch das Konzept von sogenannten "Challenges" schafft die Jugendarbeitsstelle Visp gemeinsam mit einem OK von sechs Jugendlichen einen Rahmen für die angestrebten Begegnungen. Bei den Challenges handelt es sich um Aktionen, an denen sowohl Jugendliche, Kinder als auch Erwachsene teilnehmen können, um generationenübergreifend das Gespräch zu suchen. Der Standort ist neu in der "Family Zone" der Lonza-Arena EUrro.16 situiert, wo die Challenges jeweils zwischen 18 und 20.30 Uhr gestartet werden können.

• **Mittwoch 6. Juli, Sprachen-Challenge:** Kärtchen mit



einfachen Wörtern bis zu schwierigen Sprichwörtern von den EM-Sprachen übersetzen lassen...

• **Donnerstag 7. Juli, Wer ist es?:** Anhand von Fotos dürfen die Besucher der Lonza-Arena erraten, wie die abgebildete Person lebt und was ihr wichtig ist. Vorurteile garantiert...

• **Sonntag 10. Juli, Tausch-Challenge:** Tausche deinen Bleistift gegen etwas Wertvolleres...

• **Täglich 6., 7., 10. Juli, Finde die Person!:** Jeden Tag können die Teilnehmenden

Personen mit auf dem Kärtchen zu findenden Merkmalen (z. B. Brille) überreden, an den Stand der Jugendarbeitsstelle zu kommen.

Für das OK und die Jugendarbeitsstelle Visp ist es wichtig, in der lockeren Atmosphäre wie die eines Public Viewings die Rahmenbedingungen zu schaffen, um Kontakt zwischen den Generationen zu fördern. Die Förderung des Dialogs ist deshalb wichtig, weil Vorurteile und Hemmungen gegenüber Menschen aus anderen Generationen oftmals das Alltagsleben prägen. Durch die Challenges können Berührungspunkte abgebaut werden. Zudem stärken die kleinen Erfolgserlebnisse der Jugendlichen das Bewusstsein der eigenen Sozialkompetenzen, die ihnen im späteren Berufs- und Alltagsleben mit Sicherheit auf verschiedene Arten und Weisen hilfreich sind. Doch zunächst gilt für die Organisierenden: „Jedes Gespräch – ein Erfolg!“

Ein gediegenes Geschenk



für Visperinnen,
Visper und Heimweh-
Visper, das lange
Freude bereiten wird

«Visper Geist»

Ein Buch über 100 Jahre Freizeitkultur in Visp, über ein intensives, erfolgreiches Vereinsleben, dem die Gemeinde bedeutende Teile ihrer Infrastruktur verdankt / 720 Seiten und 1396 Abbildungen Preis: Fr. 88.– (inkl. Porto und Verpackung Fr. 99.–)

Verkauf nur bei Salzmann PR & Werbung – Balfrinstrasse 16 – Visp 4. Stock – Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr Tel. 027 946 44 77 – salzmann.pr@rhone.ch

Jugendtreff geschlossen

Die Jugendarbeitsstelle bleibt während den Sommerferien geschlossen. Die Jugendlichen sind herzlich eingeladen, im Jugendbüro vorbeizukommen, die Jugendarbeiter sind anwesend.

Schnellster Walliser

war er während mehr als 20 Jahren, der Visper Leichtathlet Roger Viotti, der Mitte Juni verstorben ist. So lange hielten die 10,8 Sekunden, erreicht in seinem Rekordlauf von 1958 an den Westschweizermeisterschaften in Thun.

Ligazugehörigkeit gesichert

In einem dramatischen Schlusspurt am allerletzten Tag sicherte sich der FC Visp dank einem Unentschieden denkbar knapp die Zugehörigkeit zur 2. Liga. Bedauerlicherweise steigen dadurch gleich zwei andere Oberwalliser Clubs, Salgesch und Brig, die beide eine Niederlage erlitten haben, ab. Raron und Visp vertreten so künftig dort allein die Oberwalliser Farben.

Visper D-Schützen im Rennen

Gegenüber der schwachen ersten Runde in der Hauptrunde der schweizerischen Gruppenmeisterschaft steigerten sie sich um 19 Punkte, wurden 2. und kamen so eine Runde weiter. Im Feld A hingegen schied Visp/Eyholz I mit 957 Punkten aus, weil sie gegen Wohlen bei Bern mit 193 zu 196 Punkten das schlechtere Einzelresultat aufwiesen.

Roland und Michael Heinzmann schossen 193 Punkte.

Visper am Aletsch-Halbmarathon

Beiden Frauen F60 wurde Maria Andenmatten 4., bei den Männern M40 Jamie Cascio 2., bei den M45 Peter Kalbermatten 3., bei den M55 Tony Kalbermatten 2. und bei den M60 Leander Schmidt 44. Bei den Mädchen FU12 klassierte sich Svenja Wenger vom LV Visp als 6.

Testspiele des EHC Visp

Der EHC Visp unter Trainer John Fust startet am 5. August mit seinen Testspielen für die Saison 2016/17, und zwar wie folgt:

Freitag, 5. Aug.	19.45 Uhr:	EHC Visp–EHC Biel
Samstag, 6. Aug.	18.00 Uhr:	EHC Visp–EV Zug
Dienstag, 9. Aug.	19.45 Uhr:	EHC Visp–SC Bern
Dienstag, 16. Aug.	19.45 Uhr:	EHC Visp–HC Red Ice

auswärts:

Dienstag, 23. Aug.	20.00 Uhr:	HC Siders–EHC Visp
Donnerstag, 25. Aug.	19.30 Uhr:	HC Sion 4 Vallées–EHC Visp
Dienstag, 30. Aug.	19.30 Uhr:	SC Langenthal–EHC Visp

Jubiläums-Helfer gesucht

Für das Jubiläum und die Festivitäten zum 75-jährigen Bestehen vom 2. bis 4. September sind der EHC Visp und das OK des Jubiläums weiterhin auf der Suche nach freiwilligen Helfern, die den Club während dem Wochenende tatkräftig unterstützen und den Event zu einem unvergesslichen Anlass machen. Bei Interesse und für weitere Informationen zu den möglichen Einsätzen steht Joel Millius, Tel. 079 397 61 29, gerne zur Verfügung.



Ab Herbst Schwimmunterricht an den Schulen

Die Schwimmbadgenossenschaft Visp und die Schulleitung planen, für das kommende Schuljahr das Schwimmen in den Schulsport zu integrieren. Ziel ist: jedes Schulkind soll schwimmen lernen.

Dafür wurde im vergangenen Mai mit drei Visper Primarklassen das Pilotprojekt "Schwimmen im Schulsport" durchgeführt. Diplomierter Schwimmlehrer des Schwimmbads Mühleye brachten den jungen "Wasserratten" in sechs Lektionen das Schwimmen bei

und konnten so einen guten Modus für den künftigen regelmässigen Schwimmunterricht an der Primarschule finden. Davon konnten sich die für das Projekt Verantwortlichen Brigitte Stoffel und Miranda Zimmermann überzeugen. Ein Drittel der Kinder bestand den Wasser-Sicherheits-Check von "swimsports". Die Schüler konnten zudem vom finnischen Saunazelt profitieren.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehrstrasse 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-e.ch

Ab 17.00 Uhr:
• Erlebnisrundgang durch das historische Finnu mit «Bauzugschichte»
• Apéro beim «Spital»
• «Armuseelu» Heapert
• Der «Schafeläb» chuant zruog und verzellt
• Kantinebetrieb
• Busverbindung nach Visp

Winna
Weg der Seelen

Openair-Kino in Finnu www.finnu.ch

Eine Verbindung von Totenasagen, übersianlichen Erlebnissen und grandioser Walliser Bergwelt
Ein Dokumentarfilm von Fabienne Mathier

«National»
Die älteste Wirtschaft am Kaufplatz: Restaurant, Terrasse, Küche und WC

Neu!
Zusammen mit Casa della Pizza:
Italienische Spezialitäten
Kleine Karte mit Variationen
Pizza auch zum Mitnehmen

neu gestaltet!

Herzlich willkommen!
am Kaufplatz – Tel. 076 799 65 76

vaz
visper allgemeine zeitung

Ämtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonstr. 55
3930 Visp

Inserentart:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 5. Aug.